

Dehmel, Richard Fedor Leopold: Sieg (1891)

1 Nun haben wir den schwersten Kampf gerungen
2 im heil'gen Krieg um unsres Wesens Einheit,
3 als heiß wir rangen mit der eignen Kleinheit,
4 bis Eines wir im Andern uns bezwungen,

5 bis endlich von den Herzen uns gesprungen
6 das letzte Band selbstsüchtiger Alleinheit,
7 bis Meine Inbrunst ganz von Deiner Reinheit,
8 Dein zager Trotz von Meiner Kraft verschlungen.

9 Und ob wir
10 und ob sich blutig unsre Herzen stießen
11 im harten Streite dieser wehen Stunden:
12 so gläub'ger dürfen wir des Siegs genießen, –

13 denn in der Tiefe sahn wir durch die Wunden
14 die vollen Pulse unsrer Liebe fließen!

(Textopus: Sieg. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/40163>)